

Ich seh dich an seit Stunden
Und denk darüber nach,
was du mir bedeutest, was du bist und warst.
Bist du meine Heimat?
Bist du mein zuhause?
Würde ich dir folgen?
Schau ich zu dir auf?
Dein Horizont trägt Trauer, mein ganzes Leben lang
Dein Herz lag unter Feuer, bis es dann zerbrach
Schuld ist deine Krone
Die du ewig trägst
Und doch für alle zeit, an mich weiter gibst

Du tust mir mannschmal weh
Trotzdem ist es schön, dich einfach an zu sehn
Ganz egal wohin ich geh
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen

Ich musste vieles lernen,
um zu verstehen wie du bist.
Denke ich daran,
bist du mir fremd ich erkenn dich nicht
Worin liegt die Wahrheit?
Will ich sie verstehen
Ich werde damit leben und mir dir nach vorne sehn

Du tust mir mannschmal weh
Trotzdem ist es schön, dich einfach an zu sehn
Ganz egal wohin ich geh
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen

Ganz egal wohin ich geh
Ich freu mich immer wieder, zurück zu dir zu gehen